

## Kommunales Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte

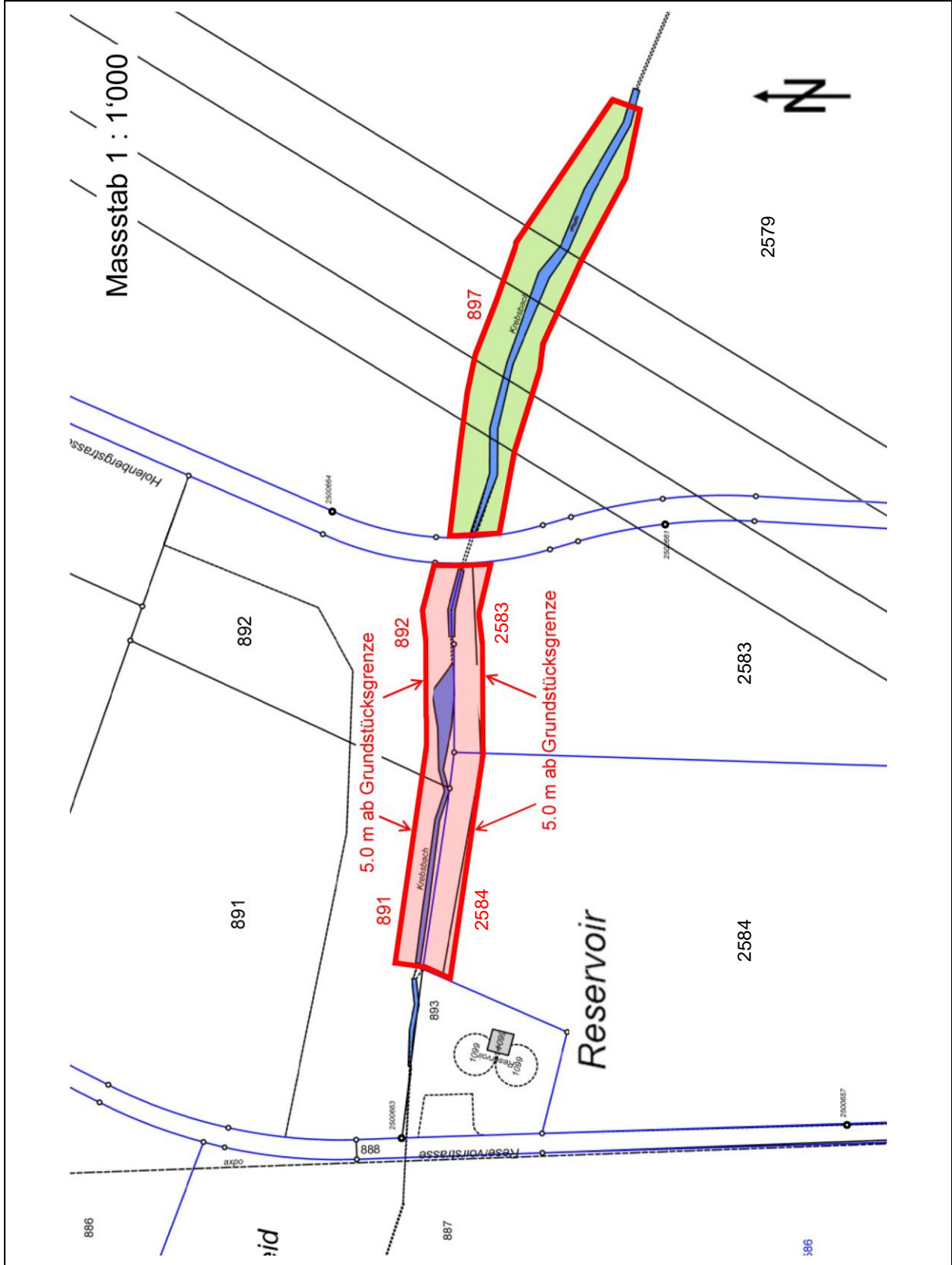
(vom Gemeinderat Hedingen festgesetzt am 12. Juni 2018)

### Inventarblatt

<b>Objekt-Nr.</b>	303		
<b>Objektyp</b>	Bachgehölz		
<b>Flurbezeichnung</b>	Himmelsbühlweid/Rütelimatten (Wasserreservoir bis ca. 100 m westlich der Schönrütistrasse)		
<b>Betroffene Grundstücke</b>	<b>Kat.-Nrn.</b>	<b>Grundeigentümer</b>	<b>Fläche</b>
	891	Steinbüchel Rolf, Himmelsbühlweid 1, 8908 Hedingen	216 m <sup>2</sup>
	892	Steinbüchel Rolf, Himmelsbühlweid 1, 8908 Hedingen	233 m <sup>2</sup>
	2579	Steinbüchel Rolf, Himmelsbühlweid 1, 8908 Hedingen	172 m <sup>2</sup>
	2583	Steinbüchel Rolf, Himmelsbühlweid 1, 8908 Hedingen	167 m <sup>2</sup>
	2584	Erben des Huber Urs, Mathias Huber, Im Himmelsbühl 1, 8905 Arni Sabrina Huber, Muristrasse 20, 5623 Boswil	855 m <sup>2</sup>
			Total

Objektbeschreibung	
<b>Charakter Struktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beidufriges Bachgehölz mit einer Breite von ca. 8 m und einer Gesamtlänge von 160 m, das den hier mit einem Gefälle von ca. 10 % noch in seinem natürlichen Gerinne abfliessenden Bach begleitet</li> <li>▪ unmittelbar oberhalb der Hohenbergstrasse ein, von ehemaligen Bachläufen durchzogenes, Nassgebiet</li> <li>▪ das südliche Ufer fällt im allgemeinen flach ein (Wiese), das nördliche bildet 3 bis 5 m hohe Steileinhänge</li> </ul>
<b>Flora Zustand</b>	<p>Hochstämme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bergahorn <i>Acer pseudoplatanus</i> und Spitzahorn <i>Acer platanoides</i>, Eiche <i>Quercus sp.</i>, Fichte <i>Picea abies</i> (auch Rottanne genannt), Gemeine Esche <i>Fraxinus excelsior</i>, Hagebuche <i>Carpinus betulus</i> (auch Hainbuche oder Weissbuche genannt), Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i> und Rot-Erle <i>Alnus rubra</i>; oberhalb des Nassgebietes meist gerodet, unterhalb davon in genügender Dichte; teilweise überaltert</li> </ul> <p>Sträucher</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Brombeere <i>Rubus sp.</i>, Gemeiner Schneeball <i>Viburnum opulus</i>, Gemeines Pfaffenhütchen <i>Euonymus europaea</i> (ein sehr schönes Exemplar am Westufer), Haselstrauch <i>Corylus avellana</i>, Himbeere <i>Rubus idaeus</i>, Roter Hornstrauch <i>Cornus</i></li> </ul>

	<p><i>sanguinea</i> (auch Hartriegel genannt), Schwarzer Holunder <i>Sambucus nigra</i>, Weissdorn <i>Crataegus sp.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ im allgemeinen spärliche Ausbildung; oberhalb des Nassgebietes fast gänzlich entfernt und dafür einige Weiden <i>Salix sp.</i> eingepflanzt</li> </ul> <p>Zustand Inventarkontrolle 2013:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hecke überaltert und deutlich verbreitert, Sträucher sind nach aussen gewachsen</li> </ul>
<b>Schutzziele Funktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhalt und Förderung als Lebensraum von Tieren und Pflanzen von Bachgehölzen</li> <li>▪ Schutz der Bachhänge vor Erosion</li> <li>▪ Landschaftsgliederung</li> <li>▪ landschaftsökologische Bedeutung eines Nassgebietsrestes</li> </ul>
<b>Gefährdung Schutzmassnahmen</b>	<p>Gefährdung durch Kahlschlag und durch zu nahe Heranführung der Viehweide an das westliche Bachufer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schutz durch Abzäunung der Viehweide in einem Abstand von 1 bis 3 m vom südlichen Ufer unter Belassung eines Zuganges oberhalb der Hohenbergstrasse und deren zwei unterhalb derselben als Viehtränken</li> </ul>
<b>Pflegemassnahmen</b>	<p>Oberhalb der Hohenbergstrasse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wiederherstellung, Ergänzung und Pflege der aufkommenden Sträucher unter Besonderer Förderung von zur Bienenweide geeigneten Arten wie Schneeball <i>Viburnum sp.</i>, Kornelkirsche <i>Cornus mas</i> und Schwarzdorn <i>Prunus spinosa</i>, sowie der Weide <i>Salix sp.</i></li> <li>▪ Krumme Fichte <i>Picea abies</i> (auch Rottanne genannt) belassen</li> </ul> <p>Im Nassgebiet</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ vorsichtige Durchforstung zur Förderung weniger vertretener Baumarten und der jüngeren Bestockungsglieder sowie der Strauchschicht</li> <li>▪ Empfohlene Termine: 12- bis 18-jähriger Turnus</li> </ul> <p>Unterhalb der Hohenbergstrasse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ stärkere Durchforstung zugunsten der jüngeren Stämme und der Strauchschicht</li> <li>▪ drei grosse Fichten <i>Picea abies</i> (auch Rottannen genannt) belassen</li> <li>▪ Empfohlene Termine: 12- bis 18-jähriger Turnus Kontrolle des Strauchwachstums</li> </ul> <p>Empfehlung Inventarkontrolle 2013:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ dringender Pflegebedarf: Durchforstung der Baum- und Strauchschicht, Anteil der Gemeinen Eschen <i>Fraxinus excelsior</i> reduzieren</li> <li>▪ Ausdehnung der Hecke wie bisher im Plan belassen, periodisch hervorwachsende Gehölze zurückdrängen</li> <li>▪ gelegentliche Durchforstung sinnvoll</li> </ul>
<b>Hinweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ auf den angrenzenden Grundstücken westlich des Objekts: Japanknöterich <i>Reynoutria japonica</i> bekämpfen</li> </ul>





Aufnahme 2013



Aufnahme 2013